

Wandern im Großarlal

Wanderwoche vom 09.08. bis 16.08.2022

Das Großarlal ist ein Ausläufer der Radstätter Tauern und trennt die Hohen Tauern von den Niederen Tauern. Das Tal liegt im Pongau, im Bundesland Salzburg.

Es erstreckt sich von der Arlscharte (2252m) über Hüttschlag (1030m), Großarl (924m) und die Lichtensteinklamm (710m).

Die Hauptorte sind Großarl und Hüttschlag (Nationalpark Hohe Tauern).

Das Großarlal ist das östlichste Tauerntal und es zählt mit dem Gasteiner- und dem Raurisertal zu den längsten Tauerntälern. Das Tal ist vom Keeskogel bis zur Salzachmündung 27 km lang.

Das Großarlal verläuft weitgehendst in Süd-Nord-Richtung und wird von der Großarler Ache nach Norden zur Salzach entwässert.

Der höchste Berg im Ortsgebiet von Hüttschlag ist der Gamskarkogel (2467m).



Dienstag 09.08.

Anreise Bochum ----- Hüttschlag (1030m) 839km



Standquartier Naturhotel Hüttenwirt

Am Dorfplatz 20
5612 Hüttschlag
Tel.: +43 6417 606

<https://www.huettenwirt.com/>

Mittwoch 10.08.

Kapellenwanderweg zur Kreealm – Kreehütte

Ausgangspunkt Hüttschlager Kirche . Über den Friedhof zum hinteren Ausgang und weiter taleinwärts dem Steig und schließlich der asphaltierten Straße folgen. Nach erst kurzem Anstieg der Straße schließlich hinunter in den Ortsteil Wolfau folgen und weiter durch diesen hindurch. In etwa der Mitte des Ortsteiles Wolfau zweigt rechts der Steig zur Wolfaukapelle ab (gegenüber vom Fußballplatz).

Von der Wolfaukapelle dem Steig bergab weiter taleinwärts und schließlich dem Straßenverlauf in den Talschluss folgen. Wo die Ortsdurchfahrt von Wolfau auf die Hauptstraße trifft, führt ein schmaler Weg in den Wald hinauf. Bei der Zufahrt ins Karteisdörfel Hauptstraße und Brücke überqueren. Direkt dahinter liegt linker Hand die Karteiskapelle.

Von der Karteiskapelle die Straße weiter bergwärts ins Karteisdörfel. Beim Hotel Oberkarteis rechts abbiegen und der schmalen Straße neben dem hoteleigenen Spielplatz entlang bis man schließlich wieder die Hauptstraße erreicht. Dieser taleinwärts am Straßenrand folgen bis zur Maurachkapelle.

Von der Maurachkapelle ein kurzes Stück zurück gehen und über die Brücke den Bach queren. Ab hier den Radweg folgen bis zum Talmuseum. Von hier zu Fuß hinauf zur Hubertuskapelle.

Nun weiter vorbei am Bauernhof Stockham Richtung Kreealmen. Gleich am Anfang vom Weg zu den Kreealmen lohnt sich auf jeden Fall ein kurzer Abstecher zum Kreealmwasserfall.

Weiter durch den Wald an einer kleinen Kapelle vorbei zu den Kreealmen.

Zurück mit dem Postbus



Hüttschlag ----- Kreealm - Kreehütte 4,5 Std. 11km

HP 1513m TP 1030m GA 483m HV 472m

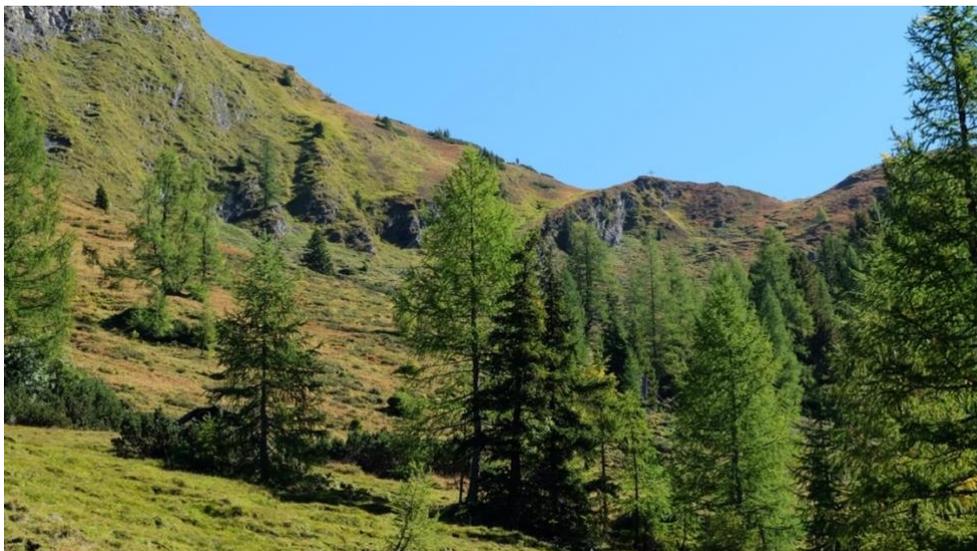
Busfahrplan Linie 540

Hüttschlag Talschluss 15:00 / 16:00 Uhr – Hüttschlag Ortsmitte 15:08 / 16:08 Uhr

Donnerstag 11.08.

zu den vier Almen

Vom Hotel führt ein Forstweg durch den Hochwald zu einem Parkplatz. Hier biegen wir rechts ab ins Hubalmtal. Auf dem Forstweg, Weg Nr.46, erreichen wir erst die Hubgrundalm (1311m) und danach die Hühnerkaralm (1700m). Weiter ansteigend kommen wir dann zur Hühnerkarscharte (2048m). Ab hier geht es auf Weg Nr.47 bergab zur Aschleitalm (1785m) und weiter abwärts dann zur Hirschgrubenalm (1564m). Bald danach biegen wir links ab, Weg Nr.47A. Auf diesem Weg, weiter abwärts stoßen wir auf einen Forstweg, Weg Nr.21. Wir biegen links ab und erreichen wieder das Hubalmtal.



Hotel Hüttenwirt ----- Hotel Hüttenwirt 6 Std. 15 km

HP 2045m TP 1030m GA 997m HV 1030m

Freitag 12.08.

zum Tappenkarseeblick (größter Bergsee der Alpen)

Mit dem Wandertaxi zur Hallmoosalm (1300m).

Dem Forstweg immer geradeaus (Weg Nr. 54) folgen bis dieser in einen Almweg übergeht – erst noch flach den kleinen Bach entlang, dann nach einer Kehre etwas steiler bergwärts aus dem Wald ins Almgebiet – kurz vor den Hütten führt der Steig in mehreren Serpentinaen etwas steiler nach oben zu den beiden Draugsteinalmen (1.778 m).

Nach einer kurzen Rast geht es weiter Richtung Draugsteintörl (2.077 m). Hier wirft man zum ersten Mal einen Blick auf den Tappenkarsee. Weiter geht die Tour auf dem AV-Weg 54 über den Karteiskopf (2.203 m) zum Gurenstein (2.219 m) und zum Karteistörl (2.154 m).

Vom Karteistörl geht es auf dem Wanderweg (Nr. 53,721) abwärts zur Karteisalm (1.661 m) nicht bewirtschaftet. Weiter zur Hallmoosalm und abwärts über den Wanderweg (nicht über die Fahrstraße) nach Karteis (1.025 m)

Zurück mit dem Postbus



Hallmoosalm ----- Hüttschlag Karteis 5,50 Std. 14,30km

HP 2219m TP

Samstag 13.08.

Rundwanderung Hüttschlag – Hubgrundalm – Vorderkaseralm – Hüttschlag

Vom Hotel Hüttenwirt führt die Straße bis zum Start des Wanderweges oberhalb der Kirche, dort ist ebenfalls ein Parkplatz. Von hier aus folgt man der Straße bergwärts bis zur Kurve. Dort beginnt der Alte Hubalmweg der durch den Wald bis zur Hubalm-Kapelle (1.266 m) führt. Danach führt der Weg gemütlich dem Bach entlang bis zur Hubalm (1.313 m).

Nach einer kurzen Rast geht es von der Almhütte steil den Feldweg (Weg Nr. 45a) hinauf zur Vorderkaseralm (1.719 m). Hier stärken wir uns wieder bevor wir über den Forstweg zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour gelangen.



Hotel Hüttenwirt ----- Hotel Hüttenwirt 4,5 Std. 12 km

HP 1721m TP 1000m GA 746m HV 746m

Sonntag 14.08.

zur Roßkarkopfscharte

Vom Hotel geht's aufwärts zum Parkplatz Hebsanger. Ab hier weiter ansteigend auf einem Forstweg, Weg Nr.44, durch den Reitalmgraben erreichen wir die Reitalm (1600m).

Hier verlassen wir den Forstweg. Auf einem schmalen Steig geht es weiter bergauf zur Roßkarkopfscharte (2185m). Ab hier abwärts auf Weg Nr.45 weiter oberhalb der Hinterkaseralm (1.779 m) (nicht bewirtschaftet) erreichen wir die Vorderkaseralm (1719m) die in einem wunderschönen Almgebiet liegt. Tipp: unbedingt die Käseplatte bestellen.

Nach einer längeren Pause geht es weiter zum Hotel Hüttenwirt.



Hotel Hüttenwirt ----- Hotel Hüttenwirt 5,5 Std. 15,5 km

HP 2185m TP 1002m GA 1182m HV 1163m

Montag 15.08.

Kappellenweg Großarl-Hüttschlag

Mit dem Bus nach Großarl (924m), dann Aufstieg zum Europatisch, ein beeindruckendes Pfadfinderdenkmal. Es besteht aus einem großen begehbaren Tisch aus Beton (3,5m Ø) und 12 steinernen Sessel. Das Denkmal ist gleichzeitig Meditationsstätte.

Zurück nach Großarl zum Kapellenweg. Der Kapellenweg ist ein Wanderweg im Talboden.

Er führt von der Großarler Pfarrkirche vorbei an der Laiereitingkapelle, Bichlkapelle, Figlerkapelle, Griesbichlkapelle, Neuhofkapelle, Schappachkapelle bis nach Hüttschlag.



Großarl ----- Hotel Hüttenwirt 4,0 Std. 12,47 km

HP 1030m TP 891m GA 463m HV 396m

Dienstag 16.08.

Heimreise Hüttschlag ----- Bochum

Wanderkarte:

Tappeiner Wanderkarte 331 Großarlal

Nationalpark Hohe Tauern Karte 3

Literatur:

Rother Wanderführer Gasteinertal

diverse Beschreibungen aus dem Internet